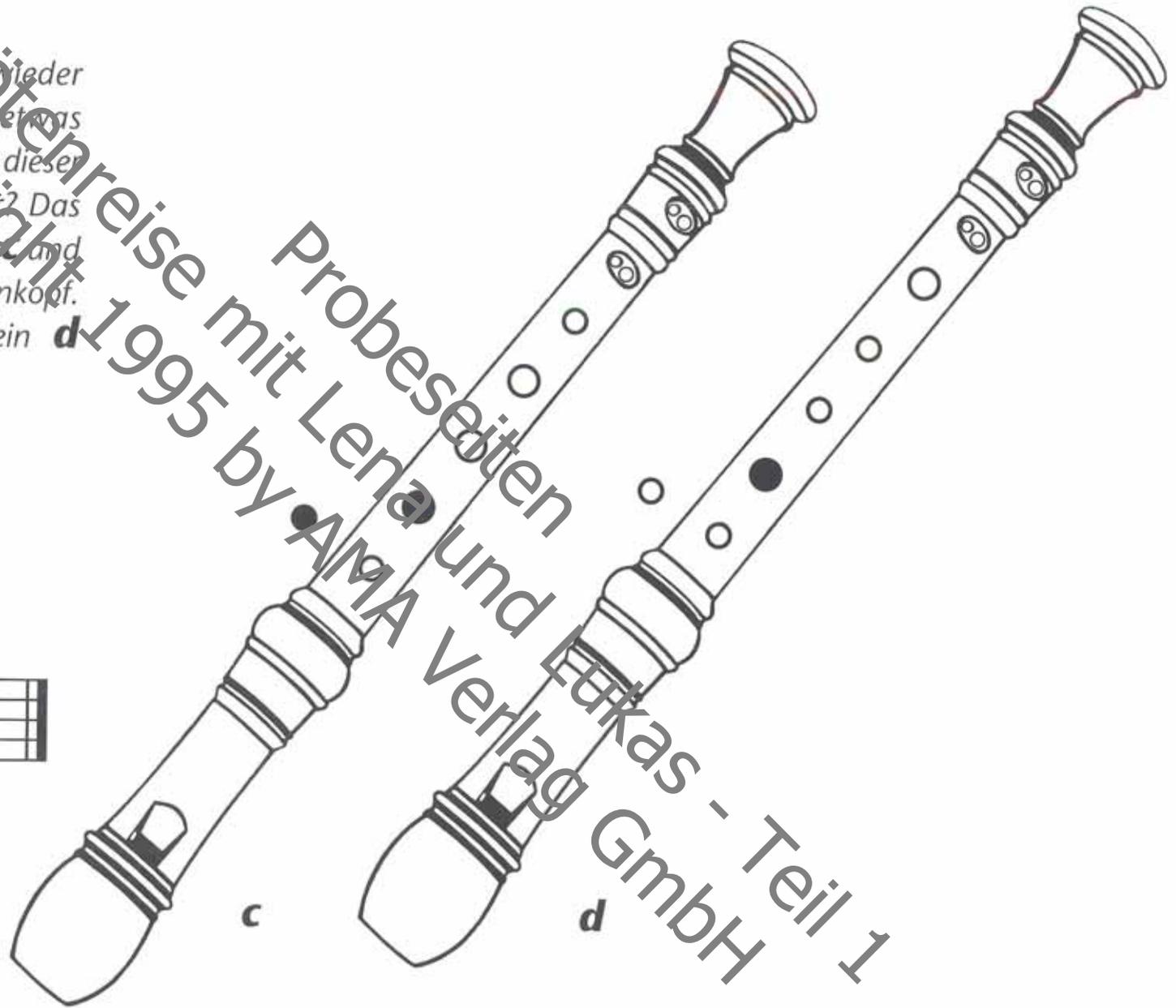


Die Griffe **c** und **d**

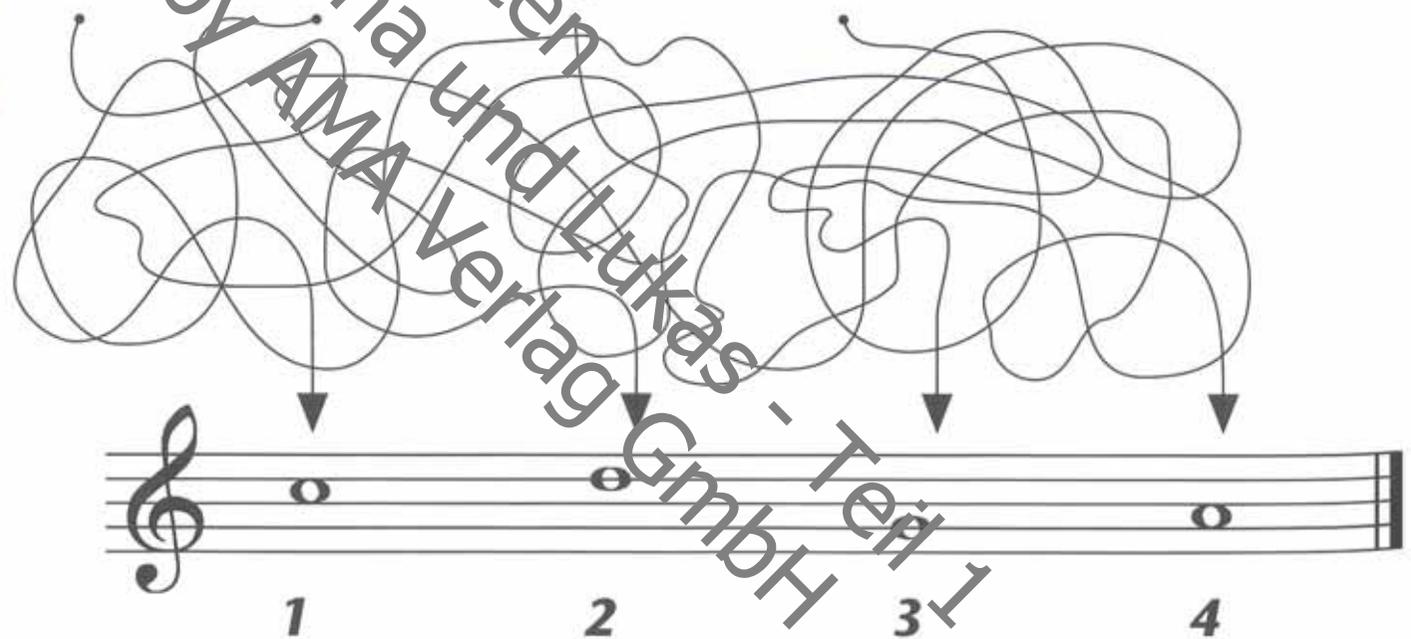
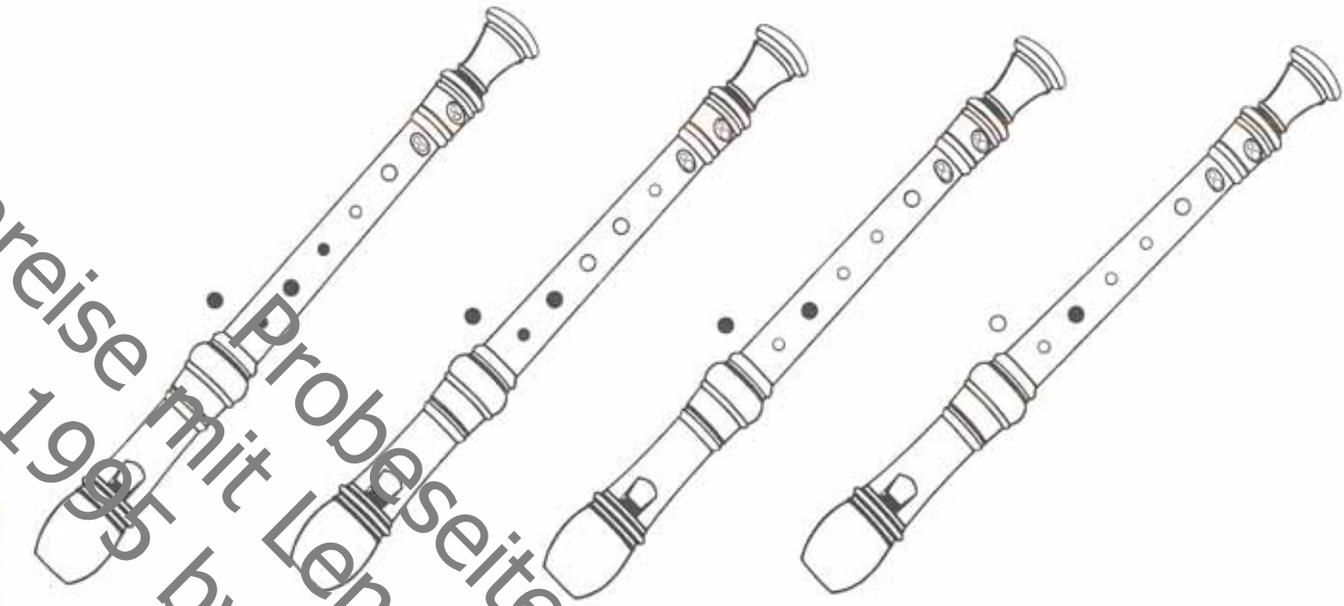
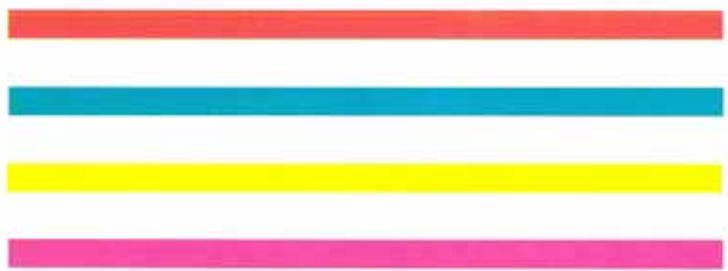
Lukas setzt seine Flöte wieder zusammen und probiert etwas Neues aus: Siehst du auf dieser Seite die zwei Flötengriffbilder? Das sind **c** und **d**. Lukas greift ein **c** und spricht das "dü" in den Flötenkopf. Dann zeigt er Lena, wie ein **d** gespielt wird.



Die Flötenreise mit Lena und Lukas
Copyright 1995 by AMA Verlag GmbH - Teil 1

■ Welcher Flötengriff paßt zu welcher Note?

Wenn du die Linien farbig nachzeichnest, wird es für dich einfacher.



Jakob, der Bär

Hier ist noch ein Lied von Jakob, dem Bären, aber es ist etwas anders als das, welches du schon gespielt hast. Flöte dieses Lied, und achte auf die Pausen. Unter die Noten schreibst du die Notennamen.



Ja- kob hat kein Brot im Haus, Ja-kob macht sich



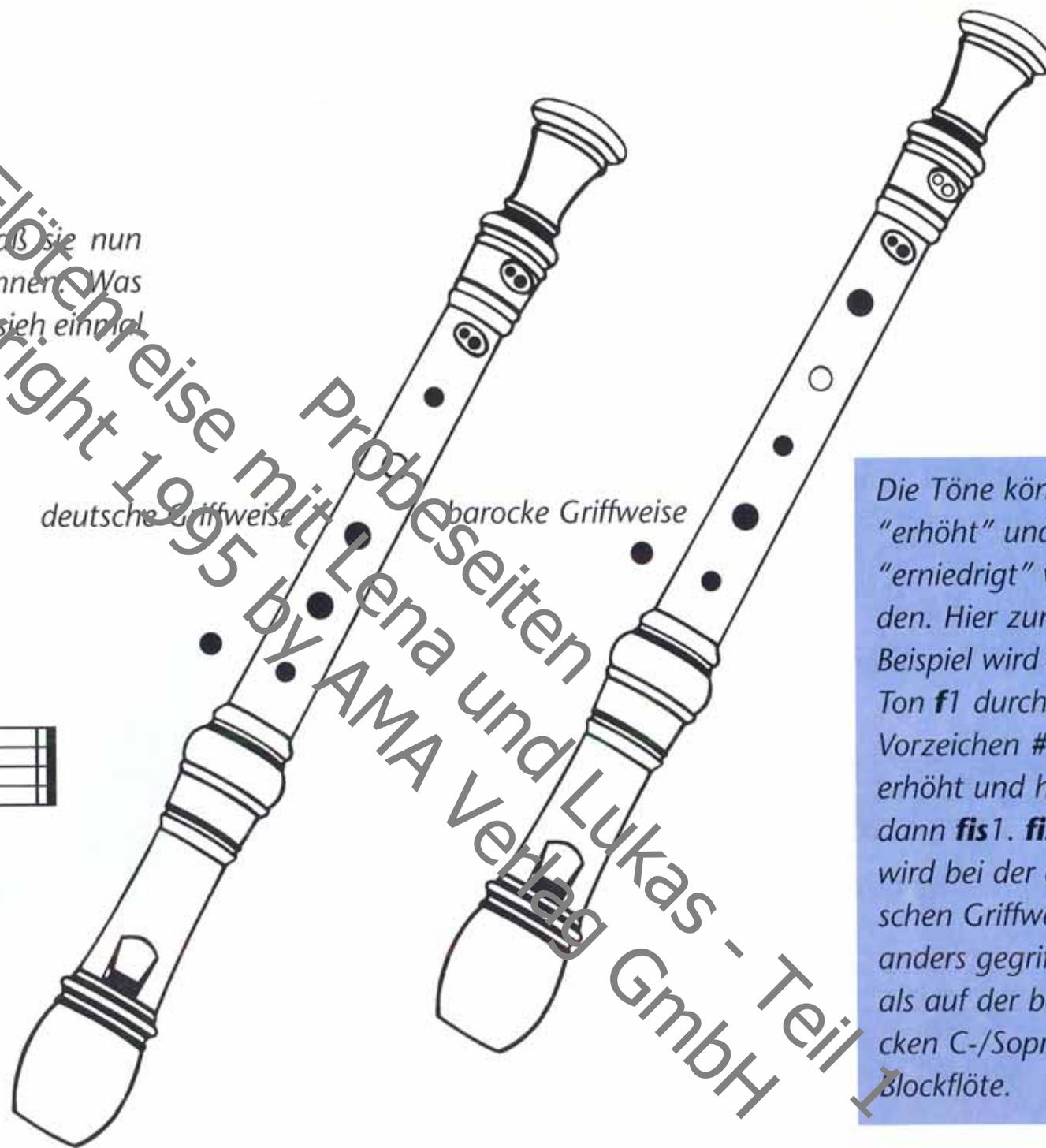
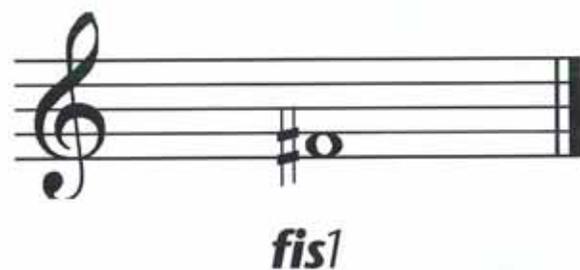
gar nichts draus, Ja- kob hin und Ja- kob her, denn



Ja- kob ist ein Bär.



Lena und Lukas glauben, daß sie nun alle Töne auf der Flöte kennen. Was meinst du dazu?..... Dann sieh einmal weiter:



Die Töne können "erhöht" und "erniedrigt" werden. Hier zum Beispiel wird der Ton **f1** durch das Vorzeichen # erhöht und heißt dann **fis1**. **fis1** wird bei der deutschen Griffweise anders gegriffen als auf der barocken C-/Sopranblockflöte.

Wenn du eine Melodie auf der Flöte spielst, kannst du die Töne gebunden (=legato), kurz gestoßen (=staccato) oder einzeln betont (=portato) spielen. Dein Lehrer wird dir nun Tonfolgen legato, staccato oder portato vorflöten, und du hörtest nach.

■ Dann übst du das folgende Literaturstück, wobei du auf die Zeichen achten mußt:

legato : die Noten stehen unter- beziehungsweise über einem Bindebogen



staccato: die Noten sind durch Punkte unter- beziehungsweise oberhalb der Notenköpfe gekennzeichnet



portato : die Noten sind durch kleine Balken unter- beziehungsweise oberhalb der Notenköpfe gekennzeichnet

